

Wahlweise als Inhouse-Seminar oder Webinar buchbar

NIS-2 & Grundlagen

Umsetzung im eigenen Bereich nach dem deutschen Gesetz zur Regelung wesentlicher Grundzüge des Informationssicherheitsmanagements

Zielgruppe

- ▶ Cybersicherheitsexperten, IT-Manager, IT-Risikomanager und Fachleute, die ihre Kenntnisse auf den neuesten Stand bringen möchten, sowie alle Personen und Funktionsträger in Unternehmen, die die NIS-2-Richtlinie umsetzen müssen.

Dauer

- ▶ Empfohlen als 1- bis 2-tägiges Vor-Ort-Seminar oder Webinar

Preis

- ▶ auf Anfrage

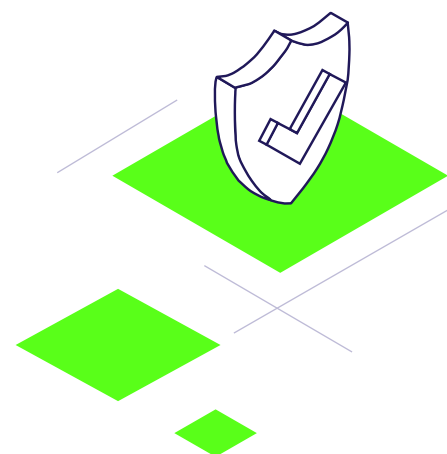
Mit der Überführung der **NIS-2-Richtlinie** in deutsches Recht steigen die Anforderungen an die Cybersicherheit von Unternehmen. Maßnahmen müssen in systematischer Art und Weise geplant, umgesetzt und überwacht werden. Cybersicherheit wird so integraler Bestandteil des Unternehmens und des Risikomanagements. Fast 30.000 Unternehmen in Deutschland sind neu von diesen Regelungen betroffen.

Für diese als „wichtige“ oder „besonders wichtige Einrichtungen“ eingestuft Organisationen gelten **weitreichende gesetzliche Vorgaben zur Cybersicherheit** sowie verbindliche Meldepflichten.

In der Schulung zu den NIS-2-Grundlagen erwerben Verantwortliche für **Risikomanagement-Maßnahmen** in Bezug auf Cybersicherheit die Fähigkeiten, um diese gemäß europäischem und deutschem Recht zu planen, umzusetzen und dauerhaft zu kontrollieren. Parallelen zu KRITIS und der CER-Richtlinie werden verdeutlicht.

Anhand konkreter **Leitfragen, Fallbeispielen und eines realitätsnahen Szenarios** lernen die Teilnehmenden, wie die wichtigsten Anforderungen der NIS-2-Richtlinie zu interpretieren sind. Dabei profitieren sie von unserer 25-jährigen Erfahrung bei der Durchführung von IT-Risikoanalysen und -bewertungen.

So schaffen NIS-2-Grundlagen die **Basis für Digital Trust**.



Besprechen Sie Ihren individuellen Bedarf in einem persönlichen Gespräch mit uns



Stephanie Knappe-Stauder

T +49 6172 / 177 630

E anfrage@microfin.de

Inhalte



Rechtliche Grundlagen der NIS-2-Richtlinie

Motivation, Inhalte und Ziele aus europäischer Perspektive und deutscher Umsetzung mit Bezügen zum Kritis-Dachgesetz und der CER-Richtlinie



Meldepflichten & Incident Response

Anforderungen an Vorfallerkennung, -bewertung und -meldung und die Behandlung von Unterrichtspflichten sowie Rückmeldungen des BSI



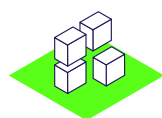
Erkennung und Bewertung von Risiken in einer Risikoanalyse

Risikoanalyse als systematischer Prozess zur Identifizierung, Bewertung und Steuerung von Risiken im Kontext von [NIS-2](#), Sicherheitskultur und [IT-Governance-Strukturen](#) sowie Dokumentationspflichten



Managen von Lieferketten und Drittparteienrisiken

Überwachung und Steuerung der [IT-Sicherheitsmaßnahmen](#) von kritischen Dienstleistern (auch bei nicht-technischen Risiken), [Vertragsgestaltung](#), [Audits](#), Zertifikate und Risikoanalysen



Auswirkungen von Risiken und Risikomanagementmaßnahmen

Risikobehandlung durch verhältnismäßige technische und organisatorische Maßnahmen sowie ihre Auswirkung auf die Erbringung der eigenen Dienstleistungen, Folgen unzureichender Risikobehandlung



Cyberhygiene und Schulungen

Miteinbeziehung des Menschen als „schwächstes Glied“ in der IT-Sicherheit, Schaffung von Awareness, regelmäßige Schulungen und Tests



Verschlüsselung, Zugriffskontrolle, MFA

IT-Sicherheitsmaßnahmen, die [NIS-2](#) ausdrücklich benennt, und solche, die nach Best Practice sinnvolle Ergänzungen und Ansatzpunkte darstellen



Praktische Anwendungsfälle

Fallstudien zur Demonstration angemessener Reaktionen und Maßnahmen auf Sicherheitsvorfälle

Nach Wunsch können sektor- und einrichtungsspezifische Anforderungen berücksichtigt und in das Seminar mit aufgenommen werden.

Eure Trainer



Claudia Dölker

Enabler |
Principal Consultant |
Volljurist



Sebastian Dosch

Enabler |
Principal Consultant |
Volljurist